

Aus der Region

## Kokette Pose gibt Seniorenmode den Pfiff

### Altenheim-Bewohnerinnen gestalten Modenschau

**Rheinstetten.** Hedi Zumbeck hat sich richtig herausgeputzt: Adrett frisiert und frisch geschminkt bahnt sie sich auf dem Laufsteg den Weg durch das Publikum. Auf dem Catwalk präsentiert sie modischen Chic – eine ärmellose fliederfarbene Weste, das Ganze farblich abgestimmt auf Bluse und Hose. Geradezu kokett zieht sie die Weste aus und legt sie sich locker über die Schultern. Ein aufmunterndes Winken ins Publikum, am Ende des Ganges eine Pose – die 85-Jährige weiß um ihre Wirkung. „Oh ist das schön“, tönt es ihr voller Bewunderung aus den Zuschauerreihen entgegen.

Hedi Zumbeck beherrscht ihren Job. Auf dem Catwalk bewegt sie sich routiniert, einen Auftritt als Model hat sie nicht zum ersten Mal. Das kleine Handicap mit dem Rollator stört da gar nicht. Modenschau – diesmal nicht in den großen Metropolen, sondern in der Cafeteria des Seniorenzentrums Rösselsbrünne in Rheinstetten. Das Besondere: Die Models auf dem Laufsteg sind Heimbewohnerinnen und deutlich jenseits der 70. Doch für Hedi Zumbeck, Ingrid Welke, Edelburg Wiedemann und Ursula Schwelzer ist das überhaupt kein Problem, selbstbewusst tragen sie die aktuelle Mode für Senioren zur Schau.

„Mir macht das richtig Spaß. Ich bin von Anfang an dabei“, strahlt Hedi Zumbeck. Überzeugungsarbeit war erst gar nicht nötig. Die Senioren-Models waren sofort Feuer und

Flamme für die Idee von Renate Hildebrandt. Die Inhaberin der Firma „Mobile Mode“ tourt regelmäßig durch Seniorenheime und Einrichtungen für betreutes Wohnen in der Region, um ihre Kollektionen zu präsentieren.

„Für unsere Bewohnerinnen zählen die Modenschauen im Frühjahr und Herbst zu den Höhepunkten“, erläutert Christine Schneider, die Leiterin des betreuten Wohnens im Zentrum Rösselsbrünne. Nicht zuletzt deshalb, weil Bewohnerinnen die Mode selber auf dem Laufsteg vorführen. Die Betonung liegt eindeutig auf Bewohnerinnen, Männer sind im Publikum absolut rar. Gerade mal zwei Senioren wollen sich das Geschehen rund um den Laufsteg nicht entgehen lassen. Und auf dem Catwalk selbst?

Bislang Fehlanzeige. „Mir ist es noch nicht gelungen, männliche Models für meine Modenschauen zu gewinnen“, sagt Renate Hildebrandt. Aber die Hoffnung möchte sie noch nicht aufgeben. Seit drei Jahren betreibt die Großhandelskauffrau ihre Firma für mobile Seniorenmode. Die Idee stammt aus Skandinavien, Renate Hildebrandt war von dem Konzept schnell überzeugt.

„Die Kundinnen in den Heimen gehen nicht mehr in Geschäften Kleider kaufen, weil sie das oft nicht mehr können“, erklärt sie. Also macht sie aus der Not eine Tugend und kommt mit ihrem Lieferwagen in die Heime – voll gepackt mit Mode, die auf das Alter der Kunden abgestimmt ist. Von Schuhen über Unter- und

Nachtwäsche bis zu Oberbekleidung – für Damen und Herren ist so gut wie alles dabei.

Wer zudem noch Accessoires zum modischen Outfit wünscht, ist bei ihr ebenfalls an der richtigen Adresse. Am Ende bleibt es natürlich nicht nur beim bloßen Zuschauen.



AUF DEM CATWALK: Hedi Zumbeck, Bewohnerin des Seniorenzentrums Rösselsbrünne in Rheinstetten, präsentiert bei einer Modenschau in der Cafeteria der Einrichtung die aktuelle Herbst- und Winterkollektion. Foto: Alàbisio

Nachtwäsche bis zu Oberbekleidung – für Damen und Herren ist so gut wie alles dabei.

Wer zudem noch Accessoires zum modischen Outfit wünscht, ist bei ihr ebenfalls an der richtigen Adresse. Am Ende bleibt es natürlich nicht nur beim bloßen Zuschauen.

Rund um die Kleiderständer, die Renate Hildebrandt im Foyer des Seniorenzentrums aufgebaut hat, herrscht dichtes Gedränge. Kaum eine der Bewohnerinnen kann der Versuchung widerstehen, ausgiebig zu stöbern, Hosen oder Jacken anzuprobieren und sich auch

mal ein modisches Teil zu leisten. Weitere Infos zum Thema „Mobile Mode für Senioren“ gibt es am 28. Oktober um 16.05 Uhr in der Sendung „Kaffee oder Tee?“ des Südwest-Fernsehens, in der Renate Hildebrandt mit ihren Models zu Gast ist. Michael Rudolphi